

Alle Rechte Vorbehalten



**Praktikum  
Datenschutz und Datensicherheit**

**SoSe 2016**

**Rainer W. Gerling**  
gerling@hm.edu

**Heidi Schuster**  
heidi.schuster@hm.edu

<http://www.rainer-gerling.de/praktikum>

© 1997-2016 Rainer W. Gerling/Heidi Schuster

## Termine

- **Vorbesprechung: 12. Februar 2016, 15:00 - 16:00**
- **Abgabe der Ausarbeitung: 17. Juli 2016 (24 Uhr)**
  - Per E-Mail an beide Veranstalter (pdf-Datei)
  - Wer sich bis zu diesem Termin nicht abmeldet, und auch nicht abgibt bekommt eine „fünf“.
- **Praktikum:**
  - 28./29. Juli 2016:
- **Anwesenheit bei allen Vorträgen ist Pflicht**
- **Auch die Mitarbeit ist relevant**
- **Alle Teilnehmer erhalten alle Ausarbeitungen und alle Vorträge als PDF-Dateien am Ende der Veranstaltung**

## Ausarbeitung

- **Verwendung der Mustervorlage (Word-Datei)**
  - Schriftgrößen, Zeilenabstand, Ränder usw. dürfen nicht geändert werden.
- **Es sind mindestens zehn Seiten abzugeben!**
- **Es werden nur die ersten zwanzig Seiten benotet!**
- **Falsches Zitieren führt zur Abwertung!**
- **Kommentiertes Literaturverzeichnis**
  - Zwei Zeilen pro Quelle
- **Sie sollen keine Gesetzestexte abdrucken.**
- **30 min. Vortrag**
  - Beide Studenten tragen vor
- **Bitte anständige E-Mail Adressen verwenden:**
  - rumpelstilzchen@hotzenplotz.de bleibt erfahrungsgemäß öfter im SPAM-Filter hängen

Praktikum Datenschutz und Datensicherheit  
Prof. Dr. R.W. Gerling und Heidi Schuster, Fakultät 07

Seite 3  
SoSe 2016

## Warum wird zitiert?

- **Werke der Wissenschaft, Literatur und Kunst sind durch das UrhG geschützt**
  - Sprachwerke, wie Schriftwerke, Reden und Computerprogramme;
  - Werke der Musik
  - pantomimische Werke einschließlich der Werke der Tanzkunst
  - Werke der bildenden Künste einschließlich der Werke der Baukunst und der angewandten Kunst und Entwürfe solcher Werke
  - Lichtbildwerke einschließlich der Werke, die ähnlich wie Lichtbildwerke geschaffen werden
  - Filmwerke einschließlich der Werke, die ähnlich wie Filmwerke geschaffen werden
  - Darstellungen wissenschaftlicher oder technischer Art, wie Zeichnungen, Pläne, Karten, Skizzen, Tabellen und plastische Darstellungen.

Praktikum Datenschutz und Datensicherheit  
Prof. Dr. R.W. Gerling und Heidi Schuster, Fakultät 07

Seite 4  
SoSe 2016

## Warum wird zitiert?

- **Konsequenzen des Urheberrechts**
  - der Urheber hat alle Rechte an seinem Werk
    - Vervielfältigung, Verbreitung, Ausstellung, Vortrags-, Aufführungs- und Vorführungsrecht, Senderecht, etc.
    - beliebige Nutzung durch Dritte ist nicht zulässig
- **Zitatrecht als Schranke des Urheberrechts § 51 UrhG:**
  - „Zulässig ist die Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe, **eines veröffentlichten Werkes zum Zweck des Zitats** wenn in einem durch den Zweck gebotenen Umfang
    2. Stellen eines Werkes nach der Veröffentlichung in einem selbständigen Sprachwerk angeführt werden.“

## Wissenschaftliches Arbeiten

aus Meyer-Krentler, Arbeitstechniken Literaturwissenschaft, München 1990, S. 18f.

- **Wissenschaftliche Arbeiten bestehen aus 2 Teilen: beide werden bewertet!**
  - Sammeln, Aufarbeiten, Einordnen und Kennzeichnen von fremden Gedanken „Nach-Denken“
    - wörtliches Zitat, 1:1 Übernahme
      - zu kennzeichnen durch Kommata oder Kursiv-Schrift
      - Zitat in Fußnote
    - Verarbeitung einer fremden Idee, Wiedergabe einer fremden Idee in eigenen Worten
      - keine spezielle Kennzeichnung
      - entweder einleitende Erwähnung: Der folgende Abschnitt lehnt sich an die Ausführungen von...in...an (komplettes Zitat) oder nach Beendigung des Ausführungen Fußnote setzen
  - Ausarbeiten eigener Gedanken in Abgrenzung zu den fremden Gedanken „Selbst-Denken“

## Wie wird zitiert?

- **Schema: Fachbücher**
  - Verfasser, Titel, Auflage, Erscheinungsort, Erscheinungsjahr, Fundstelle
  - Tinnefeld/Ehmann/Gerling, Einführung in das Datenschutzrecht, 4. Auflage, München 2005, S. 70-83
- **Schema: Fachzeitschriften**
  - Bearbeiter, evtl. Titel, Zeitschriftentitel, Jahrgangsnummer, Jahr, Fundstelle
  - Tinnefeld/Schuster, DuD 2/2005, S. 79, 80
- **Schema: Hyperlinks**
  - evtl. Bearbeiter, evtl. Titel, komplette URL, Zugriffsdatum
  - Voregger: Amazon, Terror-Abwehr und Staatsschutz, <http://www.spiegel.de/netzwelt/politik/0,1518,365663,00.html>, Zugriff am 26.7.2005
- **Private Mitteilung**
  - Name und/oder Funktionsbeschreibung, Unternehmen
  - Private Mitteilung des Datenschutzbeauftragten der Max-Planck-Gesellschaft

## Themen

- **Zwei Studierende pro Thema.**
- **Freie Auswahl**
- **Wenn mehrere ein Thema wollen, wird gelost.**

## Themen

1. Pre Employment Checks
2. Wann werden Viren erkannt?
3. Das IT-Sicherheitsgesetz und seine Folgen
4. Office 365 in der Cloud
5. Connected Car: Eine Bestandsaufnahme
6. Windows 10 und der Datenschutz
7. Big Data Anwendungen im Marketing
8. Webtracking
9. Man-in-the-Middle
10. Datenschutz bei Drohnen

Praktikum Datenschutz und Datensicherheit  
Prof. Dr. R.W. Gerling und Heidi Schuster, Fakultät 07

Seite 9  
SoSe 2016

## Pre Employment Checks

- Gerade in kritischen, sensiblen Bereichen, die für Behörden und Unternehmen besonders wichtig sind, möchte man keine Beschäftigten einstellen, die ein Risiko darstellen, da sie nicht vertrauenswürdig sind. Klassische Beispiele sind der wegen Unterschlagung vorbestrafte Buchhalter/Kassierer oder der pädophile Kindergärtner.
- Welche Hintergrundinformation kann wo recherchiert werden? Im ohne Anmeldung zugänglichen Internet? In nur mit Anmeldung zugänglichen Sozialen Netzen?
- Wen darf man fragen? Sind Nachfragen bei Dritten, z.B. bei früheren Arbeitgebern oder angegebenen Referenzen zulässig?
- Welche Dokumente darf sich ein potentieller Arbeitgeber vorlegen lassen? Dürfen behördlichen Zeugnisse verlangt werden?
- Darf der potentielle Arbeitgeber bei Schufa & Co nachfragen?
- Sind Gesundheitstests zulässig?
- Dürfen Dienstleister eingesetzt werden? Darf eine Detektei eingeschaltet werden?

Praktikum Datenschutz und Datensicherheit  
Prof. Dr. R.W. Gerling und Heidi Schuster, Fakultät 07

Seite 10  
SoSe 2016

## Wann werden Viren erkannt?

- Neu auftretende Viren werden von den Virensclannern erst nach einiger Zeit - wenn die Signaturen verfügbar sind - erkannt. Vorher gibt es kaum Schutz. Bei dem Google-Dienst VirusTotal können Dateien mit allen verfügbaren Virensclannern (über 50) gescannt werden. Es soll exemplarisch untersucht werden, wie lange es dauert, bis neue Viren erkannt werden. Gibt es signifikante Unterschiede zwischen den verschiedenen Herstellern?

## Das IT-Sicherheitsgesetz und seine Folgen

- Am 25.7.2015 ist das IT-Sicherheitsgesetz in Kraft getreten. Am 5.2.2016 wurde der Referenten-Entwurf für die erste BSI-Kritisverordnung veröffentlicht.
- Stellen Sie die neuen Regelungen vor und diskutieren Sie die Folgen für die betroffenen Unternehmen.
- Welche Unternehmen sind betroffen? Wie sinnvoll ist diese Gesetzgebung?

## Office 365 in der Cloud

- Mit Office 365 stellt Microsoft Software cloud-basiert zur Verfügung.
- Sie sind Datenschutzbeauftragter eines Logistik-Unternehmens, welches Office 365 Produkte einsetzen möchte.
- Welche praktischen Einsatzszenarien sehen Sie für Office 365? Welche Maßnahmen empfehlen Sie dem Unternehmen, damit die Services datenschutzkonform eingesetzt werden können? Wie gehen Sie mit dem Thema "Datentransfer in die USA" in diesem Zusammenhang um?

Praktikum Datenschutz und Datensicherheit  
Prof. Dr. R.W. Gerling und Heidi Schuster, Fakultät 07

Seite 13  
SoSe 2016

## Connected Car: Eine Bestandsaufnahme

- Die Digitalisierung der Autos schreitet voran und derzeit wird intensiv über die Vernetzung von Fahrzeugen diskutiert. Ab April 2018 müssen alle Neufahrzeuge in der EU über die Funktionalität Externer Link eCall verfügbaren. Gleichzeitig gibt es Forderungen, dass Autos untereinander und mit der Verkehrsinfrastruktur kommunizieren. Die Vorstellung ist, dass Autos durch diese Kommunikation sicherer werden, da Fahrzeugassistenzsysteme besser eingreifen können. .

Praktikum Datenschutz und Datensicherheit  
Prof. Dr. R.W. Gerling und Heidi Schuster, Fakultät 07

Seite 14  
SoSe 2016

## Windows 10 und der Datenschutz

- 2015 kam Windows 10 neu auf den Markt. Das Betriebssystem hat den Ruf "nach Hause zu telefonieren" und seine Nutzer auszuspionieren. Stimmt das? Stellen Sie die entsprechenden Features vor und diskutieren Sie die rechtliche Zulässigkeit.
- Kann man Windows 10 datenschutzfreundlich und sicher konfigurieren?
- Wie sind neue Funktionalitäten wie z.B. die sog. WLAN Optimierung zu bewerten

Praktikum Datenschutz und Datensicherheit  
Prof. Dr. R.W. Gerling und Heidi Schuster, Fakultät 07

Seite 15  
SoSe 2016

## Big Data Anwendungen im Marketing

- Unter Big Data versteht man zum einen das immer schneller wachsende Datenvolumen, das unter anderem durch mobile Internetnutzung, soziale Netzwerke, Cloud Computing und E-Commerce erzeugt wird. Zum anderen werden unter dem Stichwort Big Data Konzepte, Technologien, Werkzeuge und Methoden zur Verfügung gestellt, um diese Datenmengen nutzbar zu machen - nicht zuletzt für Unternehmen und deren Marketing.
- Beschreiben Sie Szenarien, in denen Big Data für Marketing-Aktionen genutzt werden. Wie sehen die rechtlichen Vorgaben für Marketing und Werbung in Deutschland hierzu aus? Bringt Big Data hier eine neue Qualität oder ist es nur "neuer Wein in alten Schläuchen"?

Praktikum Datenschutz und Datensicherheit  
Prof. Dr. R.W. Gerling und Heidi Schuster, Fakultät 07

Seite 16  
SoSe 2016



## Webtracking

- Cookies, Device Fingerprinting, Analyse-Tools, Plugins: Welche technischen Unterschiede gibt es? Für welche Unternehmenszwecke werden welche Techniken eingesetzt?
- Welche rechtlichen Vorgaben gelten für den Einsatz der Techniken? Was sagt die EU hierzu, Stichwort „Cookie-Richtlinie“?
- Was ist beim Einsatz von Dienstleistern zu beachten?

## Man-in-the-Middle

- Dell und Lenovo haben demonstriert, dass man mit Man-in-the-Middle Angriffen die Sicherheit eines Systems sehr effizient aushebeln kann. Wie funktioniert ein derartiger Angriff und was kann man tun, um sich zu schützen.
- Es gibt Man-in-the-Middle-Angriffe nicht nur gegen SSL/TLS Verbindungen sondern auch gegen "normale" Netzwerkverbindungen. Sie werden von Angreifern eingesetzt, um in einem geschwächten Netz zu sniffen.

## Datenschutz bei Drohnen

- Alles Gute kommt von oben? Drohnen - ursprünglich aus dem militärischen Bereich kommend - werden immer beliebter: die Polizei setzt Drohnen bei Großveranstaltungen ein, die deutsche Bahn möchte sie bei der Verfolgung von Sprayern nutzen und auch Privatpersonen haben sie als Spielzeug entdeckt.
- Drohnen als Weiterentwicklung zur klassischen Videoüberwachung bergen jedoch auch Gefahren für die Privatsphäre. Ist der Einsatz von Drohnen durch die Polizei, durch Unternehmen oder durch Privatpersonen rechtlich geregelt? Brauchen wir neue Regeln für Drohnen oder reichen die jetzigen aus?